



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2021
Freitag, den 17. Dezember 2021
Nummer 25

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



***Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir wünschen Ihnen, auch im Namen der Stadt- und Gemeinderäte,
eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr
Kraft, Hoffnung und Zuversicht aber vor allem Gesundheit.***

Thomas Kunack
Bürgermeister
Bad Schandau

Uwe Thiele
Bürgermeister
Rathmannsdorf

Dr. Ing. Andreas Heine
Bürgermeister
Reinhardtsdorf-Schöna

Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Eingeschränkter Besucherverkehr in der Stadtverwaltung Bad Schandau
Ab sofort gilt in der Stadtverwaltung Bad Schandau ein eingeschränkter Besucherverkehr. Dieser wird ausschließlich über eine vorherige Terminvereinbarung und Einhaltung der festgelegten Maßnahmen zur Maskenpflicht (FFP2-Maske oder eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes) sowie der 3-G-Regelungen möglich sein.

Bitte kontaktieren Sie die jeweiligen Mitarbeiter telefonisch oder per E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Mitarbeiter finden Sie unter www.bad-schandau.de – Bürger und Rathaus – Verwaltungsstruktur.

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes (2-G-Regel)
 Montag - Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
 Tel.: 035022 90030
 oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel Elbresidenz (2-G-Regel)
 Montag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 9:00 - 18:00 Uhr
 Tel.: 035022 90050
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

(3-G-Regel)
 täglich 09:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
 (3-G-Regel)
 Montag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 035022 90055

In der Zeit vom 24.12. – 31.12.2021 bleibt die Bibliothek geschlossen!

Museum Bad Schandau

geschlossen!

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 170236 oder
 E-Mail: infohappe@gmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3
 (im Rathaus)
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

RVSÖE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag: 09:00 – 12:30 Uhr
 und 13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
 Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

NationalparkZentrum

Der Ausstellungsbereich bleibt geschlossen!

Besucherinformation und Museumsshop unter der 2-G-Regelung
 täglich

(außer montags) 09:00 - 17:00 Uhr

Tel. 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Diakonie Pirna – Mobile Soziale Beratung

Sie erreichen Frau Ott unter der Telefonnummer 0163 3938320.

Mobile Soziale Beratung auf dem Marktplatz

donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
 Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

SachsenNetze

Service-Telefon 0800 0320010
 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880
 Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergie AG

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
 E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de
 Internet: www.sachsenenergie.de

Trinkwasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Markt 11 in 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600
 E-Mail: info@zvww.de
www.zvww.de

Im Fall von Havarien/Rohrbrüchen:

Störungsrufnummer: 035023 51610



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 10
Sonstige Informationen	Seite 2	Kitanachrichten	Seite 17
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 17
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kirchliche Nachrichten	Seite 17
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 9		



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Auf Grund der aktuellen Situation findet keine Sprechstunde in der Stadtverwaltung statt.

In dringenden Angelegenheiten setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0177 4000842 mit Frau Bochat in Verbindung.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Tierbestandsmeldung 2022

Sehr geehrte Tierhalter/innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,, 01099 Dresden
Tel: 0351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



Eröffnung allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich der Bereitschaftspraxis in Pirna

Am 4. Dezember 2021 eröffnete der allgemeinmedizinische Behandlungsbereich der Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Pirna. Dieser Behandlungsbereich befindet sich in räumlicher Nähe zum kinderärztlichen Bereich der Bereitschaftspraxis, welcher schon seit September Anlaufstelle für die kleinen Patienten ist.

Damit erhalten nun auch aller Bürger der Stadt Pirna und der Region einen feste Anlaufstelle, wenn außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen Behandlungsbedarf besteht. Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) ist Betreiber der ärztlichen Bereitschaftspraxen im Freistaat.

Bereitschaftspraxis Pirna
am Helios Klinikum Pirna, Struppener Straße 13, 01796 Pirna

NEU - Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Öffnungszeiten ab dem 04.12.2021:

Sa., So., Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Öffnungszeiten:

Sa., So., Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Eine Übersicht aller Bereitschaftspraxen in den sächsischen Regionen mit aktuellen Öffnungszeiten und Adressen aller Standorte ist auf der Internetpräsenz der KV Sachsen hinterlegt: www.kvsachsen.de > Bürger > Bereitschaftspraxen und -sprechstunden in Ihrer Region

Bereitschaftspraxen werden oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet und dienen der Behandlung von Patienten mit nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Wochentag warten kann.

Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 oder zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem Corona-Virus sind.

Hinweise zu kurzfristigen Änderungen der Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxen erhalten Bürgerinnen und Bürger ebenfalls über die genannte Internetseite der KV Sachsen sowie unter der Rufnummer 116 117.

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 11.01.2022, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr
im Rathaus Bad Schandau, Zi.25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 27.12.2021, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
Dienstag, den 18.01.2022, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 13.01.2022, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 12.01.2022, 19.00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 13.01.2022, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 25.01.2022, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 20.01.2022, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 18.01.2022, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 18.01.2022, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 19.01.2022, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, den 11.01.2022, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 10.01.2022, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen



Informationen aus dem Rathaus

Bekanntmachung einer Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Stadt Bad Schandau

Bestandsdatenblatt zur Straße

Erstellt von: BADSCHANDAU_01

Erstellt am: 30.11.2021 11:27 Uhr

»**Bächelweg**«

Stammdaten

Aktueller Name:	Bächelweg	Namenszusatz:	Krippen
Ehemaliger Name:			
Grundbesitz:		Interne Nr.:	601
Klassifizierung:	Gemeindestraße		
Widmung:	Ortsstraße		
Bauklasse:	V (Anliegerstraßen, Fußgängerzonen ohne Lieferverkehr, Kirchen-, Friedhofs-, Schulwege, landwirtschaftliche Bewirtschaftungswege)		
Ortsteil:	Krippen		
Erfasste Länge:	0,810 km		

Daten im Bestandsverzeichnis

Nummer:	601 (alt Nr. 1 BV Krippen)		
Länge (km):	0,810	Fläche (m²):	3.112,400
Widmungsbeschr.:	auf Flurstück Nr. 64/4 nur Gehweg ;auf Flurstücken Nr. 68/4; 68/5, 375 gesamt Wegbreite mind. 2,5 m		
Flurstücke:	Gemarkung Krippen Flurstücke: Nr. 48/3; Nr. 272/70; Nr. 59/4; Nr. 32/1; Nr. 118/4; Nr. 59e; Nr. 60; Nr. 62a; Nr. 62; Nr. 68c; Nr. 68/4; Nr. 68/5; Nr. 67; Nr. 270/6; Nr. 100/5; Nr. 64/4; Nr. 375		
Ausgangspunkt:	Fr.-Gottlob-Keller-Straße - Anschluss vor Brücke über Krippenbach (Netzknoten 000319)		
Endpunkt:	Am Bahndamm - Beginn Bahnunterführung (Netzknoten 000320)		
Baulastträger:	Stadt Bad Schandau		
Stadt / Gemeinde:	Bad Schandau	Ortsteil:	Krippen
Landkreis:	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge		
Bemerkung:	Korrektur der erstmaligen Anlegung vom 28.07.1995		
Erstellt von:	Andrea Wötzel - unterzeichnet Thomas Kunack, Bürgermeister	Erstellt am:	30.11.2021

Karte



Bemerkung

Die Stadt Bad Schandau nimmt eine Korrektur im Bestandsverzeichnis Gemeindestraßen gemäß § 54 Sächsisches Straßengesetz vor.

Die Korrektur bezieht sich auf das Bestandsblatt „Bächelweg“ und die Eintragungsverfügung vom 30.11.2021.

Das Bestandsverzeichnis liegt bezüglich des Bestandsblattes „Bächelweg“ in der Zeit vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25 (Sekretariat), Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau aus.

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau einzulegen.

Bad Schandau, 30.11.2021

Thomas Kunack
Bürgermeister

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

Bergmannstraße 5EG, ca. 60 m²EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.

— Anzeige(n) —



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



das zu Ende gehende Jahr wird uns noch länger in Erinnerung bleiben als uns allen lieb ist. Die Pandemie wird uns leider noch eine Weile begleiten und uns weiter lehren, Verzicht zu üben. Ein Virus zeigt uns, dass unsere hoch technisierte und globale Gesellschaft anfälliger ist als gedacht. Die aktuelle Pandemie hat unser Leben in drastischer Art und Weise verändert. Viele fragen sich: Wie wird wohl das neue Jahr 2022?

Die Sorge um unser Leben, Existenzängste und eine zunehmende Vereinsamung prägen leider den Alltag vieler von uns.

Die Pandemie hat uns ganz unverblümt gezeigt, wie verletzlich und angreifbar unsere Zivilisation, unser Gemeinwesen und unser öffentliches Leben sein können.

Unsere Unternehmen, Firmen, Sozial-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen und unsere Vereine hatten es in diesem Jahr wieder sehr schwer. Große Sorgen mache ich mir um unsere Einzelhändler, Gastronomen und die touristi-

schen Leistungsträger! Diese brauchen zurzeit jede Unterstützung!

Aber: Die bestehende Hoffnung, dass es eine Zeit nach den pandemischen Einschränkungen geben wird, treibt uns alle zuversichtlich an. Sie verlangt aber auch, weiterhin achtsam miteinander umzugehen und andere Meinungen in einer sachlichen Diskussion von jedem Einzelnen zu akzeptieren.

Ich bin froh, dass mit viel Verständnis auch neue Wege gefunden und beschritten wurden. Das menschliche wie das wirtschaftliche Ausmaß der Pandemie-Zeit sind aber abschließend noch (lange) nicht feststellbar. Doch lassen wir uns auch hier nicht entmutigen.

Ich möchte diese besinnliche Zeit zum Anlass nehmen, um Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Bereitschaft zur Unterstützung und für Ihre helfenden Hände im Großen wie auch im Kleinen herzlich zu danken!

Mein Dank richtet sich an alle, ob jung oder alt, die trotz der widrigen Umstände und unter erschwerten Bedingungen im öffentlichen und privaten Leben ihre Arbeit, ihr Ehrenamt und ihren Alltag meistern.

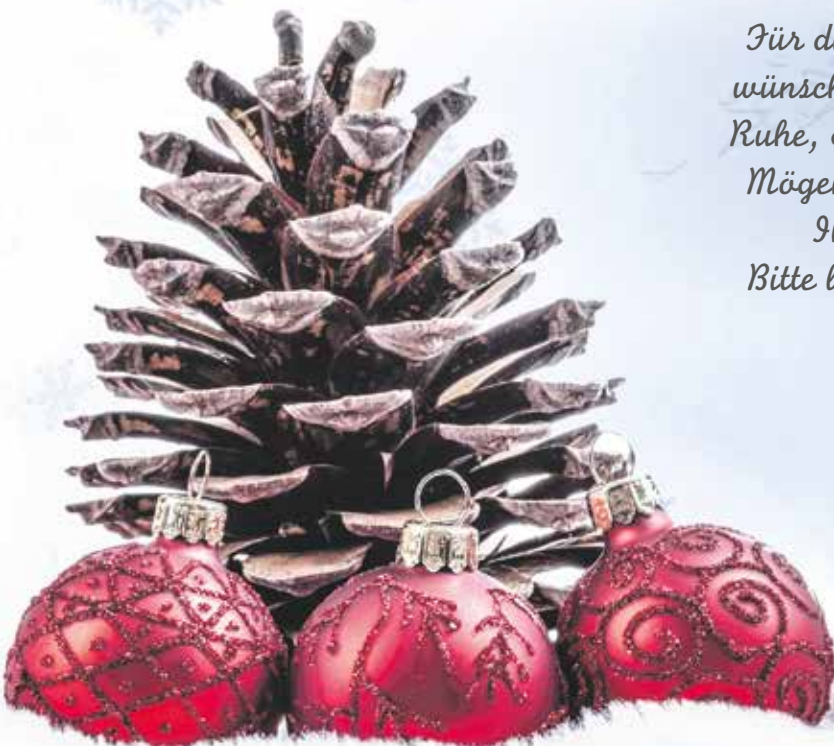
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

lassen Sie uns die aktuelle Herausforderung auch im kommenden Jahr gemeinsam meistern, damit wir unsere gesellschaftlichen und sozialen Kontakte wieder vollumfänglich pflegen können. Die Pandemie darf uns nicht beherrschen oder gar lähmen! Sozial geschürte Spannungen oder gar egoistische Einzelziele sind mehr denn je fehl am Platz - Solidarität und gelebte Mitmenschlichkeit sind mehr denn je gefragt.

Umso wichtiger ist es, fest zusammenzuhalten und uns die positive Einstellung zum Leben auch in 2022 zu erhalten.

*Für die bevorstehende Weihnachtszeit
wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen
Ruhe, Entspannung und Besinnlichkeit.
Mögen Gesundheit, Glück und Freude
Ihr ständiger Begleiter sein.
Bitte bleiben oder werden Sie gesund.*

*Ihr Bürgermeister
Thomas Kunack*





Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH



Vereine und Verbände

Die Senioren aus Krippen berichten

Liebe Leser und Leserinnen unserer Bibliothek, liebe Einwohner unserer Stadt!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Im Dezember 2020 dachten wir, nächstes Jahr um diese Zeit ist alles wieder einigermaßen normal. Nach einem ziemlich entspannten Sommer kamen im Herbst jedoch wieder neue, strengere Regeln auf uns alle zu. Trotz aller Widrigkeiten kann die Bibliothek in diesem Jahr weiterhin für alle Leser da sein. Seit dem 22.11.2021 gilt bei uns die 3-G-Regel.

Im Bestand gibt es wieder viele, schöne Neuerscheinungen, die vielleicht etwas vom stressigen Alltag ablenken und auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Hier eine kleine Auswahl.

Romane

Backman, Fredrick - Eine ganz dumme Idee

Gabaldon, Diana - Das Schwärmen von tausend Bienen

Jonuleit, Anja - Das letzte Bild

Prange, Peter - Der Traumpalast

Rose, Karen - Tränennacht

Sparks, Nicolas - Mein letzter Wunsch

Sachliteratur

Baum, Gerhart - Freiheit

Lubkoll, Lotta - Wandern, Glück und lange Ohren

Müller, Albrecht - Glaube wenig Hinterfrage alles Denke selbst

Precht, Richard David - Von der Pflicht

Zobernig, Annemarie - Räuchern für die Seele

Tonies

Bibi & Tina - Waisenfohlen

Mia and me - Das goldenen Einhorn

Peter Pan

Petronella Apfelmus - Verhext und festgeklebt

Wickie - Tanz mit dem Wolf

Unter www.bad-schandau.bbopac.de können Sie sich jederzeit über den Bestand und die geltenden Regeln in der Bibliothek informieren.

Auch in www.onleihe.de/bibo-on gibt es eine Menge Neues und Interessantes zu entdecken.

Vielleicht haben Sie im Advent zwischen Plätzchen backen und Geschenke kaufen mal ein klein wenig Zeit zum stöbern.

Beide Internetportale finden Sie auch unter www.bad-schandau.de/Informationen/Bibliothek.

Ich freue mich über einen Besuch von Ihnen!

Die Bibliothek ist bis 22.12.2021 zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Vom 24.12. – 31.12.2021 bleibt die Bibliothek geschlossen. Ab 03.01.2022 starten wir gemeinsam ins neue Jahr!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues 2022 !

Ihre Bibliothekarin
Elke Hille



Wie haben wir uns doch alle auf ein paar gemeinsame Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre im Vereinshaus gefreut. Besonders der älteren Generation ist es wichtig, sich hin und wieder zu treffen, zu erzählen, zu spielen, zu lachen, sich über früher zu unterhalten, Rezepte und Strickmuster auszutauschen und gemeinsam Kaffee zu trinken. So sollte es auch wieder am 02.12. sein.

Wir haben uns entschlossen, aus Sicherheitsgründen die Kontakte einzuschränken und schweren Herzens abgesagt. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei der Wirtin und Bedienung für die liebevolle Art uns älteren Menschen gegenüber. Hoffen wir, dass ein „Winternachmittag“ mit Glühwein im neuen Jahr stattfinden kann.

Trotzdem gibt es auch LICHTBLICKE.

Am Tag vor dem 1. Advent stiegen etwas ältere und jüngere Rentner auf die „Carolhöhe“, um die Beleuchtung in Gang zu setzen. Es hat geklappt und pünktlich 16 Uhr kam der Anruf aus dem Ort: Hurra, der Baum leuchtet! Wir freuen uns, dass diese Tradition fortgeführt werden kann dank der drei jüngeren Senioren. Den Strom beziehen sie von einer der höher gelegenen Hütte. Das Ehepaar aus Leipzig lud die fleißigen „Wichtel“ nach getaner Arbeit an die Feuerschale zu einem Glühwein ein. Solch ein Dank hat sie sehr erfreut. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr alles Gute, bleibt gesund.





Nun noch einige Anmerkungen zur Geschichte:

Die „Carolahöhe“ in Krippen ist nicht erst heute für viele Urlauber und Gäste ein schöner Aussichtspunkt auf die Elbe und Bahnstrecke, sondern war schon früher von Bedeutung.

R. Pftz schreibt in seinem 1908 herausgegebenen Büchlein anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Ortsgruppe des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz zur Aussicht „Carolahöhe“ folgendes: Beim „Erbgericht“ nach links den Lutherweg zwischen zwei, am 400. Geburtstag Luthers, dem 16. November 1883 gepflanzten Eichen nach rechts aufwärts usw. zur „Carolahöhe“. Schöner Platz mit Bänken und Blick auf Schandau, die Elbe, Krippen, Falkenstein und Schrammsteine.

Das Singen wird hier sehr gepflegt, und so beginnt dann schon am Sonntag Lätare das Ostersingen. Allabendlich, außer am grünen Donnerstag, versammelt sich bei der Singekiefer (Carolahöhe) die Dorfjugend, um einige Coräle zu singen.“

Die Carolahöhe hatte danach aber auch Veränderungen zu überstehen. Ein Podestplatz wurde errichtet, um eine Fahne hissen zu können u.a. geschah. Nach dem 2. Weltkrieg erhielt der Aussichtspunkt zunächst den Namen „Friedenshöhe“, und danach wieder ihren Namen, nach der sächsischen Königin Carola, zurück. Die Schuljugend sang nach altem Brauch und bekam Besuch durch die Feriengäste und Einwohner. Aber nach und nach wuchsen die Bäume unterhalb der Mauer, und die Sicht war immer mehr versperrt. Auf der Carolahöhe zog Stille ein. In den 1990er Jahren wurden dann, durch private Initiative und die Erlaubnis der Gemeindeverwaltung, Bäume gefällt und die Sicht freigeschnitten. Vier Einwohner bildeten sich unter dem Namen „Die 38iger“ zu einer Gruppe, die sich um den Krippner Aussichtspunkt kümmerten. Nun sind aber die „alten Rentner“ schwach geworden und es haben sich glücklicherweise „neue Rentner“ gefunden, um die Arbeit fortzusetzen. Wir sagen danke, danke, danke!

Ute und Hans Müller



Advent

*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockengerde wie ein Hirt.
Und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus.
Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit.
Und wehrt den Wind
und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Rainer Maria Rilke

*Der Ortschaftsrat Porschdorf
wünscht allen Einwohnern ein
besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches 2022!
Wir bedanken uns recht herzlich bei
allen Unterstützern!*



Auch dieses Jahr konnten wir trotz guter Vorbereitung unsere beliebte Weihnachtsfeier im Parkhotel nicht durchführen. Die vielen Anmeldungen unserer Einwohner, die musikalische Unterhaltung und die Zusage unseres Bad Schandauer „Liederkranzes“ waren bereits abgeschlossen. Corona hat etwas dagegen, dass

sich Menschen treffen, Gedanken austauschen und etwas Lebensfreude in der Gemeinschaft erleben. Wir entschlossen uns, einen Gruß zu unseren Mitbürgern zu schicken. Große Unterstützung erfuhren wir wieder von unserer Kurklinik unter Leitung von Herrn Graban, der Apotheke und von unserem „Nahkauf“ - Einkaufszentrum. Dankeschön!!

170 Päckchen wurden gepackt und in die Häuser getragen. Dafür gilt ein großes Dankeschön an Frau G. Michael, Frau S. Seidel, Frau H. Froß, Frau M. Strohbach, Herrn Ch. Kratzsch und an unsere Vorsitzende, E. Müller. Nun wünschen wir allen Menschen unserer Stadt eine schöne Weihnachtszeit, für das neue Jahr viel Gesundheit und Zuversicht. Alles Gute.

*Mitglied des Vorstandes der Ortsgruppe der Volkssolidarität
Angelika Winkler*

Es weihnachtet sehr



Es ist wieder so weit.

In fast jedem Haus werden wie immer in der Adventszeit die Fenster und Vorgärten feierlich geschmückt. Auch der Porschdorfer Dorfplatz bekam natürlich wieder einen schönen Christbaum. Bedanken möchten wir uns dafür in diesem Jahr bei Herrn **Gunther Erler**. Der Baum wurde vom Bauhof gefällt, transportiert und aufgestellt, um dann vom Ortsrat geschmückt zu werden. Natürlich gab es danach eine Tasse kräftigen Glühwein.

Wir bedanken uns außerdem bei Frau **Maria Große**, Herrn **Martin Lehmann** und natürlich beim **Bauhof**.
Wir tun was wir können ...

Ihr Ortsrat Porschdorf
Jens Tappert
Ortsvorsteher



Es weihnachtet sehr
Der erste Sonntag im Advent
am Kranz heut` eine Kerze brennt.
Bald leuchten zwei, bald drei, bald vier
und bei dem Lichtschein singen wir
schon jetzt die ersten Weihnachtslieder,
denn bald kommt ja das Christkind wieder.

Susanna Metkarn

Mit einem 3-fachen „Gut Wehr!“ bedankt sich die Feuerwehr Porschdorf bei allen Unterstützern und Sponsoren und wünscht allen Einwohnern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr!



*Das Geheimnis der Weihnacht
besteht darin, dass wir auf
unserer Suche nach dem Großen
und Außerordentlichen auf das Kleine und
Unscheinbare hingewiesen werden.*

Da es uns auch in diesem Jahr auf Grund der aktuellen Lage nicht möglich ist, zusammen einige schöne und besinnliche Stunden zu verbringen, möchten wir auf diesem Weg unsere Grüße senden. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Heimatvereins Prossen eine schöne Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien.

Auch für das Jahr 2022 alles Gute und viel Gesundheit.

Der Vorstand vom Heimatverein



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111101, statt.



Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: 035022 42529
 Fax: 035022 41580
 E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Achtung: vom 22.12.2021 bis 02.01.2022 bleibt das Gemeindeamt geschlossen. Wir verabschieden uns in den Weihnachtsurlaub und stehen Ihnen ab dem 03.01.2022 gern wieder zur Verfügung.

Wichtige Bürgerinformation!

Ab sofort bleibt das Gemeindeamt aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation für den Besucherverkehr geschlossen. Wir sind für Ihre Anfragen, Mitteilungen und Informationen gern weiter per Brief, E-Mail oder Telefon unter 035022 42529 für Sie erreichbar.

In dringenden Angelegenheiten kann auch ein persönlicher Termin nach vorheriger Absprache erfolgen.

Uwe Thiele
 Bürgermeister



Vereine und Verbände

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde des Sport- und Freizeitvereins Rathmannsdorf e. V.,



das Jahr 2021 neigt sich dem Ende. Trotz vieler Einschränkungen haben wir uns, so oft es möglich war, „in Bewegung gebracht und gehalten“.

Einen gemütlichen gemeinsamen Jahresabschluss kann es coronabedingt in diesem Jahr nicht geben.

Wir wünschen deshalb auf diesem Weg allen Mitgliedern des Vereins und ihren Familien und auch allen Einwohnern von Rathmannsdorf eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit und alles Gute für ein besseres neues Jahr.

Wir geben an alle Nachricht, sobald wir uns im Verein wieder sportlich betätigen dürfen.

Ursula Ebert
 im Namen des gesamten Vorstandes
 des Sport- und Freizeitvereins Rathmannsdorf e. V.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
 01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
 Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Auszug aus dem Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna 07/2021 vom 24.11.2021 um 19.00 Uhr im Vereinsheim der SG Traktor Reinhardtsdorf e. V.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Annahme der eingegangenen Spenden für die Opfer des Unwetters im Juli 2021 – Vorlage 33/07/21
3. Neufassung der Parkgebührenverordnung der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna – Vorlage 34/07/21
4. Beschluss zu außerplanmäßigen Auszahlungen und zur Vergabe der Leistung zur Erstellung eines Erholungsortentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna – Vorlage 35/07/21
5. Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Jahr 2021 – Vorlage 36/07/21
6. Umwidmung übertragener Mittel für Erweiterung der Straßenbeleuchtung zur Finanzierung der Ersatzbeschaffung eines neuen Schneepfluges für den Winterdienst – Vorlage 37/07/21
7. außerplanmäßige Aufwendungen für das Vorhaben „Errichtung eines TrimmDich-Gerätes auf dem Sportplatz in Reinhardtsdorf“ – Vorlage 38/07/21
8. Sonstiges und Informationen
9. Anfragen der Bürger

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss-Nr. 33./2021:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna beschließt Spenden i.H. von 300,00 € anzunehmen und an Geschädigte im Ort weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 34./2021:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Parkgebührenverordnung der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna.

Beschluss-Nr. 35./2021:

Der Gemeinderat beschließt den Zuschlag zur Vergabe der Leistungen zur Erstellung eines Erholungsortentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna an die Firma B & P Management- und Kommunalberatung GmbH, Franklinstraße 22 in 01069 Dresden mit einer Auftragssumme von 13.000,00 €/brutto zu erteilen und zur Finanzierung der Leistungen außerplanmäßige Auszahlungen im Produkt 57.50.01.00 -Tourismusförderung- für das Sachkonto 42910019 (Aufwand sonstige DL 19%) i. H. v. 10.924,37 € (netto).

Die außerplanmäßigen Auszahlungen werden wie folgt gedeckt:

1. aus der zusätzlichen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Jahr 2021 (insgesamt 70.000 €, bisher noch nicht verwendeter Restbetrag = 5.750,72 €) i. H. v. 5.750,72 €
2. aus im HHJ 2021 zu erwartenden Mehrerträgen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (61.10.01.00/302100) i. H. v. 5.173,65 €

Beschluss-Nr. 36./2021:

Der Gemeinderat beschließt die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in Höhe von 70.000 EUR für das Ausgleichsjahr 2021 wie folgt zu verwenden und i. H. von 57.481,16 € auf das Haushaltsjahr 2022 zu übertragen:

Beschluss-Nr.:	Verwendungszweck	Betrag
20./2021 vom 23.06.2021	außerplanmäßige Aufwendungen für das Vorhaben „Ausstattung der Gemeinschafts- und Veranstaltungsräume des Sport- und Freizeittreffs in Reinhardtsdorf“	1.227,95 €
26./2021 vom 17.08.2021	außerplanmäßige Aufwendungen für das Vorhaben „Neugestaltung der Kleinsportanlage „Mini“ in Schöna“ im Haushaltsjahr 2022	57.481,16 €
32./2021 vom 21.10.2021	außerplanmäßigen Auszahlungen und zur Vergabe der Bauleistungen zur Errichtung einer öffentlichen Toilette in der Gemeinde	5.540,17 €
35./2021 vom 24.11.2021	außerplanmäßigen Auszahlungen und zur Vergabe der Leistung zur Erstellung eines Erholungsortentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	5.750,72 €

Beschluss-Nr. 37./2021:

Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung eines Teilbetrages der aus dem HHJ 2020 übertragenen Mittel zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung mit LED-Solarleuchten an der Straße Schrammsteinblick zur Beschaffung eines neuen Schneepfluges zur Durchführung des Winterdienstes i.H. von 11.700,00 €.

Beschluss-Nr. 38./2021:

Der Gemeinderat genehmigt außerplanmäßige Auszahlungen im Produkt 57.50.01.00 - Tourismusförderung- für das Sachkonto 099320 -Erwerb des beweglichen Anlagevermögens- unter der Maßnahme FREMDV01 i.H. von 8.796,12 € (netto).

Die außerplanmäßigen Aufwendungen werden wie folgt gedeckt:

1. aus Fördermitteln nach der Richtlinie LEADER/2014 i.H. v. 7.036,90 €
2. aus im HHJ 2021 zu erwartenden Mehrerträgen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (61.10.01.00/302100) i. H. v. 1.759,22 €



Informationen aus der Gemeinde

Sehr geehrte Einwohner, werte Vermieter,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Gemeindeverwaltung und die Touristinformation in der Zeit vom **20.12.2021 bis zum 02.01.2022** geschlossen bleiben.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen Bürgermeister Dr. Andreas Heine sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes der Gemeinde.

Corona-Testzentrum in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna im Foyer der Mehrzweckhalle bietet Ihnen **ab dem 03.01.2022 wieder nach Absprache** die Möglichkeit, einen kostenfreien PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 durchführen zu lassen. Bitte melden Sie sich per Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 an. Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte ihren Personalausweis mit.



Vereine und Verbände



Tannen, Lametta, Kugeln, Lichter, Bratapfelduft und frohe Gesichter Freude am Schenken, das Herz wird weit. Wir wünschen euch: Eine schöne Weihnachtszeit!

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr den Frauen der Selbsthilfegruppe für Osteoporose Reinhardtsdorf.

Eure Margitta, Sonja und Elke









Aufgrund der aktuellen Lage kann auch in diesem Jahr unsere Hüttenweihnacht leider nicht statt finden.

Wir möchten auf diesem Weg allen Vereinsmitgliedern und deren Familien sowie den Einwohnern von Kleingießhübel, Reinhardtsdorf und Schöna ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen.

*Heimatverein „Am Zschirnstein“ e. V. Kleingießhübel
Der Vorstand*

Der Vorstand des Heimatvereins Schöna e. V.



übermittelt all seinen Mitgliedern sowie den Einwohnern von Schöna, Kleingießhübel und Reinhardtsdorf alle guten Wünsche für eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein friedliches und gesundes neues Jahr.



Der Vorstand der AWO-Gruppe Schöna

wünscht allen Seniorinnen und Senioren ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2022.

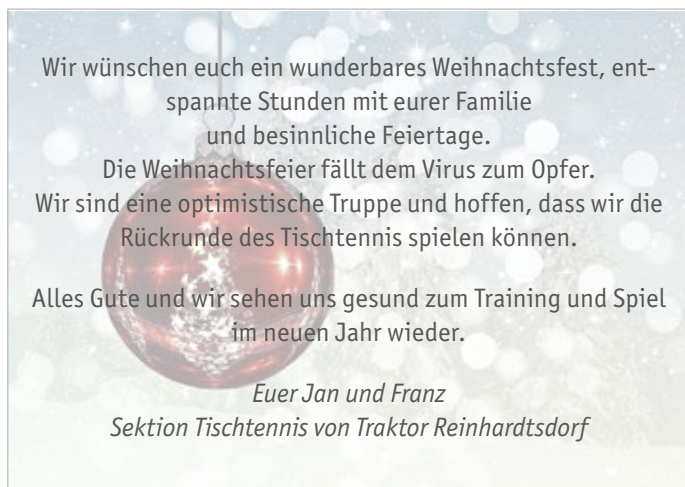


Liebe Schifferkameradinnen und Schifferkameraden,

leider fällt aufgrund der derzeitigen Coronasituation unsere Jahreshauptversammlung und auch die Weihnachtsfeier 2021 ins Wasser.

Wir wünschen allen unseren Kameradinnen und Kameraden, den Schiffervereinen im gesamten oberen Elbtal und den Einwohnern von Schöna, Reinhardtsdorf und Kleingießhübel ein gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022. Hoffen wir, dass die Pandemie bald nicht mehr unser aller Leben bestimmt und wir gemeinsam wieder unsere Kontakte pflegen können.

Vorstand Schifferverein Reinhardtsdorf e. V.



Wir wünschen euch ein wunderbares Weihnachtsfest, entspannte Stunden mit eurer Familie und besinnliche Feiertage.
Die Weihnachtsfeier fällt dem Virus zum Opfer.
Wir sind eine optimistische Truppe und hoffen, dass wir die Rückrunde des Tischtennis spielen können.
Alles Gute und wir sehen uns gesund zum Training und Spiel im neuen Jahr wieder.

*Euer Jan und Franz
Sektion Tischtennis von Traktor Reinhardtsdorf*



BAD SCHANDAU

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, der 14. Januar 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Dienstag, der 4. Januar 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Freitag, der 7. Januar 2022, 9.00 Uhr



Ein Nachruf auf Gerhard Le Dandek

Unsere Gemeinde hat seit der Gründung des Sportvereins 1924 viele fußballverrückte Typen hervorgebracht. Dafür kennt man uns bis weit über die Grenzen der Sächsischen Schweiz hinaus. Einer der leidenschaftlichsten Vereinsanhänger den ich je kennengelernt habe, war Gerhard Le Dandek. Dabei stammte ausgerechnet er gar nicht aus unserer Gemeinde. Gerhard stammte ursprünglich aus Stahnsdorf in Ostpreussen. Es ist anzunehmen, dass er dort bereits in seiner Jugend Fußball spielte, mit Gewissheit lässt sich das jedoch nicht mehr sagen. Im Alter von 15 Jahren wurde er mit seinen Jugendkameraden in die Wehrmacht eingezogen, um seine Heimat gegen die anrückende rote Armee zu verteidigen. Für die meisten seiner Altersgenossen war dies das letzte Kapitel ihres Lebens. Gerhard hingegen hatte Glück und überstand die Kämpfe unversehrt. In den Wirren der letzten Kriegstage verschlug es ihn nach Mecklenburg-Vorpommern. Als nach Kriegsende alle Männer im arbeitsfähigen Alter in sowjetische Arbeitslager abtransportiert wurden, hatte er abermals Glück. Auf Grund seines jungen Alters wurde er aussortiert, von den anderen kehrte keiner zurück. Er lebte und arbeitete für mehrere Jahre auf einem Gehöft in der Nähe von Blankenhagen. Zu Beginn der 50er-Jahre erreichte ihn schließlich die frohe Kunde, dass seine Eltern und sein Bruder den Krieg ebenfalls überlebt und sich nach der Vertreibung aus der alten Heimat in der Sächsischen Schweiz, im kleinen Örtchen Schöna, niedergelassen hatten. Also packte er sein Hab und Gut und machte sich auf den Weg in die neue Heimat. Hier angekommen, heuerte er als Arbeiter in den sächsischen Sandsteinwerken in Pirna an. Die nach dem Krieg neugegründete BSG Traktor Reinhardtsdorf dürfte der erste Anlaufpunkt für ihn gewesen sein, um sich in sein neues Umfeld einzufügen. Hier passte er bestens rein. Er spielte selbst einige Jahre in der zweiten Männermannschaft. Dort verdiente er sich den Beinamen „Netto“, in Anspielung auf den damaligen Ballkünstler und Kapitän der sowjetischen Fußballnationalmannschaft Igor Netto. Angeblich schoss er während seiner gesamten Fußballerkarriere nur ein einziges Tor, gegen die BSG Traktor Burghardtswalde. Einige seiner Mannschaftskameraden von damals erinnern sich noch heute daran. Er feierte dieses Tor eine geschlagene Woche lang, jeden einzelnen Abend. Dabei hatte er nicht mal selbst gesehen wie der Ball rein ging. Der Schuss war eigentlich ein Verrecker und Gerhard hatte sich schon wieder umgedreht, als der gegnerischen Torwart der Ball durch die Hände rutschen ließ. Das war jedoch keine Grund für ihn, nicht zu feiern.

Nach 8 Jahren in den Sandsteinwerken wechselte er Mitte der 60er-Jahre in den Steinbruch von Reinhardtsdorf. Wohl wegen der harten körperlichen Arbeit hängte er alsbald die Fußballschuhe an den Nagel. Vom Fußball ablassen konnte er aber nicht. Er fuhr auch weiterhin mit zu den Spielen und unterstütz-

te die 1. Männermannschaft regelmäßig lautstark. Er liebte es auf Auswärtsfahrten im Mannschaftsbus oder nach dem Spiel in der Heimkabine Lieder anzustimmen. Wenn alle nach Leibeskräften einstimmten, dann war Gerhard in seinem Element. In den 70er-Jahren sprang er einmal, auf der Heimfahrt nach einem Auswärtssieg, aus dem Mannschaftsbus, als dieser in Dresden an einer Ampel hielt. Während er mitten im Dresdner Regierungsviertel seine Notdurft verrichtete, schaltete die Ampel auf grün und der Bus fuhr weiter Richtung Heimat. Gerhard blieb für den Rest des Tages verschollen und kam erst spät am Abend, sternhagelvoll, aber gut gelaunt mit dem letzten Zug in Schöna an. Das waren Wochenenden wie er sie liebte.

Gerhard war aber nicht nur beim Fußball mit Herz und Seele dabei, er war auch langjähriges und geschätztes Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Schöna. Einmal, so erzählt man sich, zechte er mit den Kameraden im hiesigen Schankhaus, als seine Frau Eva den Gasträum betrat um ihn abzuholen. Gerhard jedoch flüchtete ungesehen durch die Hintertür ins Freie und harrete dort im Dunklen aus. Nachdem sich seine Frau unverrichteter Dinge wieder auf den Heimweg gemacht hatte, stolperte Gerhard zur Vordertür wieder in den Gasträum hinein, setzte sich zu den Kameraden und bestellte die nächste Runde. Wenn es einen Grund zum Feiern gab, ließ Gerhard sich nicht lange bitten. Wenn es darauf ankam, wurde auch mal ohne Grund gefeiert.

Ich selbst hatte das Glück, oft nach Heimspielen mit ihm in der Mannschaftskabine sitzen zu können. Wenn es einen Sieg zu feiern gab, tranken wir zusammen Bier und meistens stimmte er auf seiner Mundharmonika ein Lied an. Wenn wir verloren hatten, munterte er uns oft auf. Er pflegte dann zu sagen „Polen ist noch nicht verloren!“ und manchmal spielte er auch dann ein Lied an. In den letzten Jahren waren seine Besuche immer seltener geworden.

Während meiner aktiven Zeit, saßen bei Heimspielen hinter der Trainerkabine immer Werner Petrich, Herbert Viehrig und Gerhard Le Dandek. Es war ein gutes Gefühl, diese Bank hinter sich zu wissen. Mittlerweile bleiben alle drei Plätze bei den Heimspielen frei. Als letzter ist im vergangenen März Gerhard gegangen. Ich hatte ihn wenige Wochen zuvor noch besucht. Wir sprachen vor allem über Fußball, den „neuen“ Bürgermeister und über die vielen Geburten in unserer Gemeinde. All das lag ihm am Herzen.

Wer ihn kannte wird ihn in guter Erinnerung behalten, als tatkräftigen und zuverlässigen Freund, der es liebte mit anderen in geselliger Runde zu feiern. Er war wohl der größte Anhänger, den die SG Traktor Reinhardtsdorf jemals hatte und er wird uns fehlen ...

Arne Helth

Alles aus einer Hand!

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen

Kitanachrichten

Neues von der Kita „Fuchs und Elster“



Weihnachtszeit – Gemütlichkeit

Auch bei uns in der Kita „Fuchs und Elster“ ist die schönste und gemütlichste Zeit des Jahres eingeleitet. Wir genießen besinnliche Momente unter dem Weihnachtsbaum, singen weihnachtliche Lieder und freuen uns auf eine kleine Überraschung aus dem Adventskalender. Nicht mehr lange, dann ist das Jahr 2021 schon wieder vorüber. Es ist Zeit, Danke zu sagen an alle, die unseren Kindergarten zu diesem besonderen Ort machen. Danke an den Vorstand für das Engagement und die wertvolle Zeit, die alle Mitwirkenden für unsere Kita aufbringen. Danke an die Eltern, dass sie uns ihr Vertrauen schenken und uns ihre Kinder anvertrauen, Danke an die vielen freiwilligen Helfer, die uns tatkräftig unterstützen, Danke an Herrn Panknin, dass er das Altpapier nach Sebnitz bringt, Danke an Herrn Feller, der uns tatkräftig über das ganze Jahr begleitet, genauso wie an Frau Hänsel, ohne die der Kindergarten nicht das wäre, was er ist, Danke an die Dorfbewohner, die uns immer freundlich grüßen und zuwinken, Danke an unseren Essenlieferanten, Fleischerei Häntzschel, ohne deren leckere Stärkung wir keine Energie hätten, Danke an unsere treuen Spender, die unserer Kita viele tolle Sachen ermöglichen, wie z.B. Familie Köhler, durch die wir unser geplantes Zahlenland umsetzen können sowie auch an Herrn Wünsche, der uns durch eine Projektteilnahme an der Bosch-Aktion „Cents for Help“ die Umsetzung einer Motorik-/Sensorikstrecke ermöglicht. Der allgrößte Dank aber gilt unseren Kindern, die uns immer wieder viele Glücksmomente bescheren und uns zum Lachen bringen, die wertvollste Gabe, die es gibt.

Das neue Jahr hält sicher wieder die eine oder andere Überraschung für uns bereit. Wir sind gespannt und freuen uns auf viele tolle Aktionen und Erlebnisse.

*Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit wünscht herzlichst
das Team der Kita „Fuchs und Elster“ SUKI e. V.*



Schulnachrichten

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Sebnitzer Gymnasiasten erneut bei Prüfung zu wichtigem Französisch-Zertifikat erfolgreich

Bereits zum 3. Mal delegierte das Goethe-Gymnasium Sebnitz im September dieses Jahres mehrere Schüler zur DELF-Prüfung nach Dresden. DELF ist Teil einer international anerkannten Zertifizierung für die französische Sprache. Dort zeigten Johanna, Luk, Anton, Isabell, Laura, Leonie, Mathilde, Jolande, Kathrin und Julia großartige Leistungen in den Disziplinen Hör- und Leseverstehen, Schreiben eines Textes und im Gespräch mit einem französischen Muttersprachler. Damit sind sie nun im Besitz eines weltweit gültigen Sprachzertifikats. Von den Lehrkräften der Schule gab es ein stolzes und genauso herzliches „Félicitations! Macht weiter so!“

Wenn Zaubereien lesen

Sechs aufgeregte Schülerinnen und Schüler warteten am 18. November 2021 darauf, ihr Können beim Vorlesewettbewerb des Goethe-Gymnasiums unter Beweis zu stellen. Zunächst mussten sie die Jury und die Zuschauer für drei Minuten mit in die Welt eines Buches nehmen, das sie selbst ausgewählt hatten. Bewertet wurde dabei Lesetechnik, Interpretation und Textstelenauswahl. Danach mussten sie zwei Minuten aus einem unbekanntem Text lesen. Alle Teilnehmer zeigten dabei, dass sie sehr gute Vorleser sind, was die Arbeit der Jury sehr schwer machte. Letztendes konnte sich Raphael vor Melina, Elisa, Tarah, Leon und Eddie durchsetzen. Alle Teilnehmer erhielten für ihre Leistung einen Büchergutschein. Raphael wird unser Goethe-Gymnasium außerdem auf der nächsten Wettbewerbsebene vertreten.

*Goethe-Gymnasium Sebnitz
Schulleitung*



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 19. Dezember

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst,
Prädikantin Vetter

Freitag, 24. Dezember

14.00 Uhr Bad Schandau – Christvesper mit Krippenspiel,
Prädikantin Maune-Kretschmar



16.00 Uhr Bad Schandau – Christvesper mit Krippenspiel,
Pfarrerin Schramm

Ob und unter welchen Bedingungen die Christvespern stattfinden können, erfahren Sie in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

Sonnabend, 25. Dezember

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Sonntag, 26. Dezember

10.15 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Freitag, 31. Dezember

15.30 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst,
Pfarrerin Schramm

17.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 2. Januar

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Achtung:

Nun gilt auch bei Gottesdiensten die **3G-Regel**. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen. Kinder bis 16 Jahren sind davon ausgenommen. Für die Nichtgeimpften und Nichtgenesenen verweisen wir auf das Testzentrum Idath, Poststraße 16, geöffnet täglich von 7.00 – 12.00 Uhr ohne Voranmeldung und von 12.00 – 19.00 Uhr mit telefonischer Voranmeldung (035022 989889) sowie auf das Corona-Testzentrum Bad Schandau, Haus des Gastes, Saal, 2. OG, Markt 12, täglich geöffnet von 7.00 – 9.00 Uhr. Wenn Nichtgeimpfte oder Nichtgenesene keinen Test vorlegen können, bieten wir einen kostenlosen Test im Kirchenvorraum an. Denn wir möchten, dass keiner, der zu Gott kommen will, von ihm ausgeschlossen wird. Bitte finden Sie sich dafür spätestens 20 min vor Beginn ein.

Gemeindekreise

Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der geltenden Rechtsverordnungen sind alle veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt zu verstehen. In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und auf den Aushängen.

Christenlehre: Bad Schandau: Donnerstag, 14.00 Uhr,
1. – 4. Klasse
Bad Schandau: Donnerstag, 16.00 Uhr,
14-täglich (gerade Wochen)
5. – 6. Klasse
Reinhardtsdorf: Montag, 16.00 Uhr,
1. – 6. Klasse
Kirchenvorstand Bad Schandau Montag, 03.01., 19.00 Uhr
Junge Gemeinde: Bad Schandau Freitag, 18.00 Uhr
Handglockenchor: Bad Schandau Dienstag, 18.00 Uhr



Offene Kirche an Weihnachten – Das Licht bleibt an

Da nicht in allen unseren Kirchen aufgrund von Corona Christvespern stattfinden, laden wir Sie herzlich an den Weihnachtstagen zu Offenen Kirchen ein. Treten Sie ein, lassen Sie die weihnachtliche Atmosphäre der geschmückten Kirchen auf sich wirken, nehmen Sie sich Zeit zu Gebet und Stille. Eine Andachtsblatt für eine Andacht zu Hause und eine Weihnachtskerze liegen zum Mitnehmen bereit.

Bad Schandau: Offene Kirche
Reinhardtsdorf: Offene Kirche an Heiligabend, am 1. und 2. Weihnachtstag

Porschdorf: Offene Kirche an Heiligabend, am 1. und 2. Weihnachtstag

Krippen: Offene Kirche an Heiligabend, am 1. und 2. Weihnachtstag

Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung darüber hinaus bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hantzsch (035028 80368) melden.

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchgemeindegemeinschaft Heidenau, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau, Pfarrbüro, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Pfarramt für allgemeinen Besucherverkehr vorerst geschlossen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bitten wir Sie, Ihr Anliegen an das Pfarramt vorab telefonisch oder per E-Mail anzumelden und einen Termin zu vereinbaren.

Das Pfarramt ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Allg. Zahlungsverkehr IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und Gemeindebrief IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 - zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr
- und Gebet: (jede ungerade Woche)
in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

Ein „Schreiberling“, so meld' ich mal,
sucht nicht selten den Skandal,
und „flog da jemand auf die Fresse“,
ist das „Futter“ für die Presse.

Ich geb's zu: Wenn was passiert,
ist man dadurch informiert,
doch oft sind's nur schlimme Sachen,
welche dann „die Runde machen“.
Wär's nicht schöner, schriebe man,
das, was Freude wecken kann?

Vielleicht merkt man dann zu Recht:
Die Welt ist gar nicht so sehr schlecht!

Der Lukas war ein guter Christ
und obendrein Evangelist,
der uns sehr gut, das wisse man,
beide Seiten kundgetan.





Er „bringt“ uns, so meld' ich mal,
 einerseits erst den Skandal:
 Dieser lautet, komm zu Ohren,
 dass ein Königssohn geboren
 wurde und, betone ich,
 obendrein unehelich,
 für den sich in seinem Land
 nirgendwo `ne Wohnstatt fand.
 Maria hat in einer Nacht
 im Stall ihn auf die Welt gebracht.
 In der Bibel kann man lesen:
 In Bethlehem ist das gewesen.
 Das ist wirklich unerhört,
 und gut tut, wer sich empört!
 Andererseits, so sollt man's sehn,
 bleibt der Lukas dort nicht stehn.
 Aus dem Dunkel macht er Licht,
 und – wer kennt die Szene nicht? –
 lässt ein buntes Bild entstehn,
 auf das wir zur Weihnacht sehn:
 Die Hirten, damals arme Leute,
 so sieht man das noch bis heute,
 hörten aus des Engels Munde
 eine wirklich frohe Kunde.
 Ihnen kam zuerst zu Ohren,
 dass der Retter ist geboren.
 Also eilten sie zum Stall
 und sieh da: Es war der Fall!
 Jetzt ging richtig etwas los!
 Die Freude, sie war riesengroß.
 Die Hirten priesen Gott, den Herrn
 und Engel sangen nah und fern!
 „Ehre sei Gott und Fried' auf Erden!“,
 konnt' als Text vernommen werden.
 Jesus hat zu guter Letzt
 das ja dann auch umgesetzt.
 Lukas war kein Journalist,
 aber wie ihr jetzt gleich wisst,
 doch irgendwie ein „Schreiberling“,
 dem's um die „Frohe Botschaft“ ging.
 Ich schließe mich der Botschaft an
 und wünsch der Leserschaft sodann
 Friede, Freude, Gesundheit und Segen
 und all das Gute, woran uns gelegen.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johne

**Gottesdienst und Veranstaltungen
 in der kath. Gemeinde Bad Schandau:**

***Für die Teilnahme an allen Gottesdiensten gilt momentan die
 3 G-Regel. Bitte informieren Sie sich zeitnah über eventuell ge-
 änderte Teilnahmebedingungen!***

Sonntags- und Feiertagsgottesdienste in der kath. Kirche, Ru-
 dolf-Sendig-Str. 19:

19.12., 10.15 Uhr, vorher ab 9.30 Uhr **Beichtgelegenheit**

24.12., 22.00 Uhr **Feier der Christnacht**

25.12., 10.15 Uhr **HL. Messe zum Hochfest der Geburt Christi**

26.12., 10.15 Uhr **HL. Messe zum Fest des HL. Stephanus
 (2. Weihnachtsfeiertag)**

31.12., 17.00 Uhr **Jahresschlussandacht**

01.01., 10.15 Uhr **HL. Messe zum Hochfest der Gottesmutter
 Maria (Neujahrsgottesdienst)**

02.01., 10.15 Uhr **HL. Messe**

**06.01., 18.00 Uhr HL. Messe zum Fest der Erscheinung des
 Herrn (HL. 3 Könige)**

**09.01., 10.15 Uhr HL. Messe, anschließend Flussegung am
 Zusammenfluss von Kirnitzsch und Elbe**

Werktagsgottesdienste und andere Veranstaltungen ersehen Sie
 bitte aus den Vermeldungen!

Pfarrer Johannes Johne

Tel. 035022 249903, johannes.johne@gmx.de

